

Erste Studie erschienen: Fachkräftesicherung ohne Masseneinwanderung

5. Dezember 2018



Recherche Dresden
Denkfabrik für Wirtschaftskultur
Verein Journalismus und Wissenschaft Chemnitz e.V.
GEMEINNÜTZIG
Vorsitzender: Felix Menzel
Tel.: 0351/50050987
Fax: 03212/1015514

Guten Tag!

im Sommer hatten wir Ihnen unsere erste Studie angekündigt. Diese ist nun in Zusammenarbeit mit dem Institut für Staatspolitik erschienen. Sie heißt **Fachkräftesicherung ohne Masseneinwanderung**, kostet fünf Euro und kann [hier](#) bestellt werden. Alle Hintergründe haben wir Ihnen in einem [kurzen Beitrag](#) zusammengetragen.

Wir runden damit ein sehr erfolgreiches erstes Jahr ab:

+ Im April wurde unsere Denkfabrik eröffnet. Von der [ersten Ausgabe](#) unseres patriotischen Wirtschaftsmagazins **Recherche D** sind inzwischen nur noch 15 Hefte verfügbar. Themenschwerpunkt des Mai-Heftes war eine Skizze der nachbarschaftlichen Marktwirtschaft.

+ Es standen danach etliche Vorträge im ganzen deutschsprachigen Raum auf dem Programm. München, Würzburg, Graz und Dresden sind dabei nur einige der bekannteren Adressen.

+ Im August erschien dann das [zweite Heft](#) mit dem Schwerpunkt Protektionismus. Als Interviewpartner konnten wir gewinnen: Reinhard Sprenger, AfD-Chef Jörg Meuthen und Markus Krall.

+ Im Hintergrund laufen währenddessen einige Projekte, über die wir öffentlich nicht sprechen können. Denn auch dies hat leider das erste Jahr gezeigt: **Die Antifa differenziert nicht**. Gerade nach den Ereignissen in Chemnitz hatten wir mit schweren Repressalien zu kämpfen. Vorträge mußten verlegt oder abgesagt werden. Unser Büro wurde uns nach zwei Farbattacken gekündigt, doch trotzdem haben wir einen Modus gefunden, der uns erfolgreich arbeiten läßt.

+ Im November erschien schließlich unsere [dritte Druckausgabe](#). In dieser finden Sie ein Interview mit Daniel Stelter über den deutschen Scheinriesen sowie Beiträge von Prof. Lothar Fritze, Dr. Thomas Fasbender, Lars Patrick Berg (MdL) und vielen anderen klugen Autoren.

Aktuell sitzen wir bereits an Heft Nr. 4 mit dem Schwerpunkt **Infrastrukturen**. Wer es erhalten möchte, schließt am besten ein [Abo](#) ab für erschwingliche 26 Euro pro Jahr.

Abschließend noch ein kurzer Blick in den Januar: Die Ergebnisse der von mir verfaßten Fachkräfte-Studie stelle ich am 19. Januar in Schnellroda auf der [IfS-Winterakademie](#) vor. Die Veranstaltung ist offen für Personen bis 35 Jahre. Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Gelegenheit kennenzulernen.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtstage und möchte mich für Ihre Unterstützung in diesem Jahr recht herzlich bedanken.

Beste Grüße,



Felix Menzel

PS: Wir haben vor wenigen Tagen eine Lösung für unser [Büro-Problem](#) gefunden. Sie ist nicht günstig, aber zu stemmen und wunderschön. Wer uns noch mit einer Spende helfen möchte, kann dies gern per [Paypal](#), [Lastschrift](#) oder Überweisung (siehe Fußzeile) tun. Danke!

PS 2: Unsere erst kürzlich gestartete [Facebook-Seite](#) gefällt schon über 1.200 Lesern. Es gibt Tage, da finden dort sehr lebhaft, interessante Diskussionen statt. Es gibt aber auch Tage, an denen ich mich frage, wo all die Idioten herkommen. Deshalb: Mischen Sie sich bitte ein. Erst Ihre Meinung macht unsere Arbeit vielfältig und interaktiv.

Recherche Dresden. Denkfabrik für Wirtschaftskultur

www.recherche-dresden.de, info@recherche-dresden.de, Tel.: 0351/50050987 - Fax: 03212/1015514

Adresse: c/o Felix Menzel, Franklinstraße 19, 01069 Dresden

Bank (gemeinnütziger Förderverein): Verein Journalismus und Wissenschaft - Konto 418 774 903 - BLZ 860 100 90 - Postbank Leipzig - IBAN: DE79860100900418774903 - BIC: PBNKDEFF

Möchten Sie keine Post mehr von uns erhalten, genügt eine kurze Antwort auf diese Nachricht.